



SEERÄUBER BLÄTTLE

Für friedliebende Leser*innen in Böckingen und Klingenberg

52. Jahrgang – Nr. 589, Juni 2025 | www.seeraeuber-blaettle.com

seit 1973



Vier gewinnt ... Seite 7
Vor 80 Jahren ... Seite 10
Lucky gibt Laut ... Seite 15

Impressum

Herausgeber

digitale medien print gmbh
Kreuzenstraße 96
74076 Heilbronn
Telefon 07131 2624-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Elysen Butz

Redaktion

Michael Kiefer, leserpost@digitalemedien.de

Grafik, Layout/Satz

Michael Thamm, info@digitalemedien.de

Anzeigen

Michael Thamm, info@digitalemedien.de

Auflage

10.000 Hefte

Erscheinung

Monatlich von Januar bis Juli und September bis Dezember,
jeweils in der Monatsmitte

Verteilung

Kostenlos an alle Haushalte in Böckingen und Klingenberg

Vervielfältigung oder Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Einverständnis
des Herausgebers. Für Druckfehler sowie für namentlich gekennzeichnete Inhalte
übernehmen wir keine Haftung.

Für die Ausgabe Juli 2025 gilt:

Redaktionsschluss: 3. Juli 2025

Anzeigenschluss: 4. Juli 2025

Wichtige Rufnummern und Kontakte

Polizei.....	110
Feuerwehr.....	112
Ärztlicher allgem. Notfalldienst bundesweit	116117
Rettungsdienst/Notarzt.....	112
Krankentransport.....	19222
Städt. Krankenhäuser.....	49-0
Krankenhaus/Plattenwald	07136 28-0
Polizei/Böckingen	204060
Haus am See	64285-0
Ev. Diakoniestation West Böckingen	38687-0
Pflegedienst Intermedina.....	7240680
Lichtblick- TAK für TrAuernde Kinder , Jugendliche und deren Familien (12 Cent pro Min.)	0700 11224477
Telefonseelsorge.....	08001110111
per Mail und Chat unter.....	online.telefonseelsorge.de
Giftnotruf.....	0761 19240/Fax0761 270-44570

Universitätsklinikum Freiburg –
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg
giftinfo@uniklinik-freiburg.de – www.giftberatung.de

Sperr-Notruf
für Kredit- und EC-Karten **116116**

Apotheken- Wochenend-Dienst Juni / Juli 2025

Juni

- Sa. 21.** Apotheke am Stadtgarten, Tel. 84539
- So. 22.** Neckar-Apotheke Böckingen, Tel. 380563
- Sa. 28.** Falken-Apotheke Weinsberg, Tel. 07134 2511
Apotheke HN-Biberach, Tel. 07066-7008
- So. 29.** Engel-Apotheke Heilbronn, Tel. 81580
Apotheke Müller Nordheim, Tel. 07133 9011855

Juli

- Sa. 05.** Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Tel. 899055
- So. 06.** Spitzweg-Apotheke HN-Sontheim, Tel. 251021
Feiner Apotheke, Tel. 3826060
- Sa. 12.** Apotheke am Pfühlpark, Tel. 797460
Sonnen-Apotheke Ellhofen, Tel. 07134 15391
- So. 13.** Wartberg-Apotheke Heilbronn, Tel. 88 8100
- Sa. 19.** Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Tel. 86828
- So. 20.** Apotheke im Silberkarree, Tel. 394990
- Sa. 26.** Engel-Apotheke Heilbronn, Tel. 81580
Markt-Apotheke Obersulm, Tel. 07134 3000
- So. 27.** Ostend-Apotheke Heilbronn, Tel. 99010

Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben
übernehmen wir keine Gewähr.



digitalemedien.de

digitale medien print gmbh
Kreuzenstraße 96, 74076 Heilbronn
Telefon: +49.(0)7131.2624.0
Telefax: +49.(0)7131.2624.26
info@digitalemedien.de
www.digitalemedien.de

Drucksachen | Briefhüllen | Lettershop
Tragetaschen | Werbemittel | Großformat

dynamik in druck und daten



LIEBE LESER*INNEN

In eigener Sache

Alles Geschichte?

Darf sich Geschichte wiederholen? Der größten Oppositionspartei im Deutschen Bundestag sind die Geschehnisse, die zur Machtübernahme der Nazis im Januar 1933 geführt haben, durchaus eine Lehre – wenn auch eine fragwürdige: sie gelten ihr als Blaupause für die eigenen politischen Ambitionen. Was Weidel, Höcke, Krahn und Konsorten verdrängen: die Geschichte der Nazis ist nichts anderes als die Geschichte eines grandiosen Desasters und blutigen Scheiterns. Eine Wiederholung kann niemand wünschen, der bei Verstand ist.

Man kann den Amerikanern vorwerfen, dass sie ab Mai 1945 deutsche Kriegsgefangene im Lager auf der Schanz dem Hungertod preisgegeben haben. Aber man sollte dabei nicht vergessen, wer diesen Krieg angezettelt hat. Gastautor Berthold Schäffner erinnert in seinem Artikel ab Seite 10 an das Kriegsende in Böckingen vor 80 Jahren. Ein tragisches Stück Heimatgeschichte.

Inwiefern die Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße vor den Folgen des Klimawandels schützt, wird die Geschichte weisen. Mehr dazu auf Seite 13.

War noch was? Ach so, ja: Um echte Erfolgsgeschichten geht es auf den Seiten 6 und 7. Und Luckys Kolumne finden Sie aus technischen Gründen diesmal auf Seite 15. Mit Geschichte hat sie übrigens nicht das Geringste zu tun.

Michael Kiefer, Redaktion

Titelseite:

Detail der Gedenktafel auf dem Kraichgauplatz / Schanz, das die ungefähre Lage des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers auf der Trappenhöhe veranschaulicht (Foto: Wikipedia / Andreas Ständer)



Wir suchen für unsere seriösen Kunden

- Mehrfamilienhäuser (ab 2 Einheiten, gerne vermietet) bis rund 3 Mio. für regionale Investoren
- 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse und PWK-Stellplatz
- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für 4-köpfige Familie,

Kontaktieren Sie uns egal was Sie zu verkaufen haben – wir helfen Ihnen GARANTiert!
Ihr Makler vor Ort – Peter Weber

Telefon: 07131 64 911-18
 p.weber@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de





ALEXANDER
BESTATTUNGSHAUS

07131 /388 80

Stedingerstr. 36
74080 Heilbronn

bestattungshaus-alexander.com



Sonnenschutzgläser

für Urlaub, Sport und Freizeit.

Aktion

komplette Einstärken-Sonnenschutzbrille ab € 99,-

HARTMANN OPTIK

... und Ihre Augen leben!

74398 TAILHEIM, Rathausplatz 12/1, Tel. 07133 14361
74226 NORDHEIM, Hauptstraße 39, Tel. 07133 964972
www.hartmann-optik.de info@hartmann-optik.de

Das Blättle online lesen:
seeraeuber-blaettle.com



Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT

IMMOBILIEN

elektro-Simon Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

➔ **Elektroinstallationen** ➔ **Satellitenanlagen**
➔ **Netzwerkinstallationen** ➔ **Kundendienst**
➔ **Elektrogeräte** Inh. Reinhold Gerlach

Klingenberger Straße 71 Tel. 07131 / 3 1026 · Fax 07131 / 380772
74080 Heilbronn mail: simonelektro@t-online.de

Schmerzfrei und unbeschwert durch die zweite Lebenshälfte ...



Alle BSN medical Lumbal Bandagen erhalten Sie bei uns im Sanitätshaus Gutbrod!

BSN medical

Für Ihre Gesundheit ...

Sanitätshaus Gutbrod
Pflege - Reha - Orthopädietechnik
Klingenberger Str. 107 · 74080 Heilbronn
Telefon: 07131 / 99 125-0
eMail: SanitaetshausGutbrod@t-online.de

... damit Sie auch körperlich leistungsfähig bleiben!

Geselligkeit Böckingen 1844 e.V.

Hocketse bei der Schutzhütte

Sonntag, 6. Juli 2025
10 Uhr bis 20 Uhr

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Erntebittstunde, Posaunenchor sowie dem Männerchor.
Ab 11 Uhr Festbetrieb.
11:30 Uhr Auftritt Männerchor.
15 Uhr Auftritt TonArt.

ab 13 Uhr Kinderprogramm

Genießen Sie rund um die Schutzhütte verschiedene Getränke, Grillwurst u. Steak im Weck, Grillkäse mit Gemüse sowie am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen!
Warme Küche bis 19 Uhr.

Aussiedlerhöfe Böckingen – Bruhweg
Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Angebote der vhs-Zweigstelle Böckingen / Klingenberg

Auf Kurs bleiben!

Ob Yoga oder Joghurt: Hauptsache, Sie bleiben auf Kurs und werden nicht zur Couch-Potato!

Hatha-Yoga-Schnupperkurs

Yoga ist ein traditionelles, ganzheitliches Übungssystem. Bei der Variante Hatha-Yoga wird mittels der Kombination von körperlichen Übungen, Atemübungen und Meditation ein Gleichgewicht zwischen Körper und Geist angestrebt. Hatha-Yoga ist ein pragmatischer Weg zu körperlichem Wohlbefinden, Gelassenheit und Ausgeglichenheit.

- 4 Termine ab Montag, 23. Juni, um 20 Uhr.
Kursort: Katholisches Gemeindehaus Heilig Kreuz, Eulenweg 51 / Kreuzgrund.

Lieber Topf als Tonne

Ob das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist, noch Reste vom Vortag im Kühlschrank sind oder mal wieder zu viel eingekauft wurde: Dieser Kurs gibt Ihnen Tipps, Tricks und Rezepte an die Hand, um etwas gegen die Verschwendung von Lebensmitteln zu tun.

- Am Freitag, 27. Juni, um 18 Uhr.
Kursort: Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, Pfaffenhofener-Straße 11 / Schanz.

Info und Anmeldung

vhs Heilbronn, Zweigstelle Böckingen / Klingenberg
Telefon 07131 9965878, boeckingen@vhs-heilbronn.de

Corinna Veigel / Redaktion

In Ruhe & **miteinander.**

BESTATTUNGSVORSORGE.



KNAPP

Telefon 07131 25 29 66
www.bestattungen-knapp.de

Flohmarkt der Naturfreunde Böckingen

Drei, zwei, eins: meins.

Zu ihrem Flohmarkt am Samstag, den 12. Juli, laden die Naturfreunde Böckingen in die Gartenlaube der **Sport- und Kulturgemeinde Böckingen e.V. (SKG)** ein. Wer mit einem eigenen Stand teilnehmen möchte, hat noch Gelegenheit zur Anmeldung.

Für Jäger*innen und Sammler*innen dekorativer Kleinodien und angestaubter Schätze sind private Flohmärkte ein Muss. Stöbern, entdecken, feilschen, nach Hause tragen – herrlich. Für die jüngeren unter unseren Leser*innen: Ein Flohmarkt funktioniert genau wie eBay, aber ohne Screen oder Display, sondern mit echten Menschen an echten Tischen und mit Waren, die man sogar in die Hand nehmen und gegen echtes Geld eintauschen kann. Dieses analoge Erlebnis beschert die Naturfreunde Böckingen am Samstag, den 12. Juli in der SKG-Gartenlaube, Viehweide 5, von 13 bis 17 Uhr.

Wer keine neuen Schätze sucht, sondern lieber seine alten Schätze zu Geld machen möchte, kann ab sofort für ganze fünf Euro einen Tisch reservieren lassen.

Weitere Infos und direkte Reservierung:
Nina Trutzenberger, Telefon 0152 335 49456

Sonja Bay / Redaktion

Open-Air-Sommerkonzert der *Geselligkeit*

Sing Halleluja!

Am Samstag, den 19. Juli 2025, gibt es etwas auf die Ohren: der gemischte Chor **TonArt der Geselligkeit Böckingen 1844 e.V.** lädt zum Open-Air-Sommerkonzert mit seinem Orchester in den Kirchhof der katholischen Kirche Sankt Kilian.

Wer den gemischten Chor der *Geselligkeit* schon einmal gehört hat, weiß, mit welcher musikalischen Vielfalt er seine Zuhörer*innen begeistert. Tritt er gemeinsam mit seinem Orchester an, potenziert sich der akustische Genuss. Die nächste Gelegenheit, sich diesem Erlebnis hinzugeben, ist das Open-Air-Sommerkonzert am Samstag, den 19. Juli, im Kirchhof der katholischen Kirche St. Kilian in der Ludwigsburger Str. 68 in Alt-Böckingen.

Auch bei diesem Konzert wird der Chor unter der Leitung von Thomas Stapf ein breit gefächertes, facettenreiches Programm anbieten und dabei den besonderen Veranstaltungsort berücksichtigen. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Für Getränke und Snacks ist gesorgt. Tickets zum Preis von 12 Euro gibt es im Vorverkauf bei allen Sänger*innen des Chores oder an der Abendkasse. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in die Kirche verlegt. Weitere Termine unter geselligkeit-boeckingen.de.

Petra Annecke / Redaktion



Pflege, Beratung, Betreuung, Hauswirtschaft

Kastanienweg 44
 74080 Heilbronn
 Tel. 07131-724 06 80
 info@intermedina.de

intermedina 24
 Ambulanter Pflegedienst

Wir suchen Verstärkung für die liebevolle Pflege unserer Kunden!



CUBE Bikes + Meisterservice

FAHRRAD-BRUCKNER.DE

74080 Heilbronn-Böckingen · Kanalstraße 9
 Tel. 07131/41750 · Telefax 07131/483142

RIESE & MÜLLER **CONE**



Von der ersten Idee bis zur fertigen Gartenanlage - wir begleiten Sie bei jedem Schritt und sorgen für einen Garten, der Sie begeistert.

MC

Garten- und Landschaftsbau
Marcel Carle

Robert-Stolz-Weg 34 · 74080 HN Böckingen
 Telefon 07131 30751 · Handy 0151 588 96 809 · marcelcarle@gmx.de

Oberliga-Gesamtsieg für TGB-Turnerinnen

Ganz obenauf in der Oberliga

Nicht nur bei der Turn-Europameisterschaft, die vom 26. bis zum 31. Mai in Leipzig ausgetragen wurde, ging es spannend zu. Auch in der Oberliga Baden-Württemberg wurde um Punkte und Ranglisten-Positionen gekämpft. Nachdem wir in der April-Ausgabe über den bravourösen Saisonstart der TGB-Turnerinnen berichtet haben, widmen wir uns in dieser Ausgabe dem perfekten Abschluss.

Die Turnerinnen der *TG Böckingen* können stolz und zufrieden auf eine makellose Bilanz in der Oberliga Baden-Württemberg zurückblicken. Nach drei Siegen in drei Wettkämpfen sicherte sich das Team beim Finale am 24. Mai in Ailingen bei Friedrichshafen souverän den Gesamtsieg vor der *KTV Hohenlohe* auf dem zweiten und dem *TSV Süßen* auf dem dritten Platz. Damit eröffnet sich den Mädchen die Chance, im Rahmen eines gesonderten Wettkampfes im Herbst in die Regionalliga aufzusteigen.

Trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Youna Bracke nach dem ersten Wettkampf zeigte die Mannschaft starke Nerven. Sämtliche Übungen im Geräte-Vierkampf wurden

absolut präzise und stabil präsentiert. Besonders das elfjährige Nachwuchstalent Marie-Luise Eßlinger hinterließ bei ihrem Debüt einen starken Eindruck. Mit ihren Einzelwertungen turnten sich Pauline Homann, Antonia Alicke und Paula Berroth unter die zehn Besten der Liga, ein hervorragendes Ergebnis. Die Trainerinnen Eveline Carle-Schäfer und Evi Schmidbauer sind mit Blick auf die Leistung ihrer Mannschaft voll des Lobes: „Die Mädels haben sich ihren Erfolg hart erarbeitet und dabei jede Menge Ehrgeiz, Disziplin und Teamgeist an den Tag gelegt. Wir freuen uns riesig mit ihnen!“ Bis zum Aufstiegs-Wettkampf im Herbst wollen die Turnerinnen ihr Potenzial ausbauen und unter Beweis stellen, dass sie für die Regionalliga bereit sind.

Ursula Bühler / Redaktion

Bild unten: Auf dem Oberliga-Finalpodest ganz oben! Von links, vorne: Elena Czichon, Marie-Luise Eßlinger und Malu Fleßner; von links, hinten: Paula Berroth, Youna Bracke, Pauline Homann und Antonia Alicke (Foto: TG Böckingen)



TGB-Turner räumt bei den DJM ab

Vier gewinnt!

Parallel zu den Turn-Europameisterschaften fanden Ende Mai in Leipzig auch die Deutschen Jugendmeisterschaften (DJM) im Turnen statt. Vor einer tollen, lautstarken Kulisse wurden mitreißende Wettkämpfe ausgetragen und Meister*innen gekürt. Unter ihnen auch Mika Wagner, der für die TG Böckingen antrat.

Als Mika Wagner bei den DJM in Leipzig den Geräte-Sechskampf auf Rang vier abschloss, machte ihn das nicht wirklich glücklich. Er konnte nicht ahnen, dass die Ziffer 4 schon einen Tag später eine ganz andere Bedeutung für ihn bekommen sollte, und was für eine!

In der Altersklasse 17/18 erreichte der TGB-Turner in den Einzeldisziplinen Boden, Reck, Sprung und Ringe jeweils das Finale – und räumte überzeugend ab. Am Boden und am Reck turnte er sich jeweils sensationell an die Spitze des Teilnehmerfeldes, erkämpfte sich den zweiten Platz am Sprung und den dritten an den Ringen. Macht unterm Strich vier Medaillen: zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Glückwunsch!

Ursula Bühler / Redaktion

Bild unten:

Erstmal sacken lassen: Mika Wagner und seine Medaillen-Ausbeute
(Foto: TG Böckingen)



Jürgen Fuggerer Sanitärtechnik

- ◆ Sanitäre Anlagen ◆ Kundendienst
- ◆ Gasheizungen ◆ Neu- / Umbau

Dorfplatz 6 • 74080 Heilbronn-Böckingen

Telefon 07131 / 398 784 • Fax 398 785


APPEL
Ihr Helfer im Trauerfall

24 h
Tag /
Nacht



Seit 1988 für Sie in Böckingen
im Haus des Abschieds.

07131 17 55 60
Kastellstraße 13 | 74080 Heilbronn

MALERBETRIEB HORN

Inhaber Mario Walter

Florian-Geyer-Str. 103
74080 Heilbronn
m.walter@malerbetriebhorn.de

Fon 0 71 31.57 45 46
Fax 0 71 31.642 51 65
Mobil 0162.61 29 226

Wo Gastlichkeit und leckere Küche Zuhause sind

Gaststätte
Jahnheide am See

Viehweide 20 74080 HN-Böckingen
Telefon 07131-41423 Handy 0160-96651134

Räumlichkeiten für
Familienfeiern, Geburtstagsfeiern, Trauerfeiern,
Versammlungen, Jahrgangsfeiern u.v.m.

Nach Vereinbarung auch vormittags

Öffnungszeiten: Mo-So 17:00-24:00 Uhr - Dienstag Ruhetag-

Kleinanzeigen

SUCHE HAUS/WOHNUNG

von privat, gerne auch renovierungsbedürftig
Tel. 07131 618606-1

PROGRAMM

Alle aktuellen Infos zum Haus und zu den Angeboten werden auch über unseren Instagram-Kanal [quartierszentrum_boeckingen](#) veröffentlicht!



QUARTIERSZENTRUM (KIRCHSTEIGE 5)

Offenes Café

Unser Café steht offen und soll als Treffpunkt für Alle dienen. Studierende, die in Ruhe lernen möchten, Eltern, Großeltern, die einen Kaffee trinken möchten und die Kinder in der Krabbelecke spielen können. **Wann?** DI + DO: 12:00 – 16:00 Uhr, MI: 12:00 - 15:00 Uhr

Projektraum Familien

Ein Angebot für Familien im Quartier. Der „Projektraum“ richtet sich an Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sowie ihre Familien. Durch eine Mischung aus regelmäßig stattfindenden Aktivitäten und besonderen Aktionen schafft das Projekt ein ganzheitliches Angebot. Wir basteln und werken mit unterschiedlichen Materialien, Wir spielen und kochen gemeinsam und wir bewegen uns zu Geschichten und Liedern.

Wann? DO 15:00 – 17:00 Uhr im Quartierszentrum (weitere Informationen auf Insta oder Flyern).

Kontakt: Johanna Kuch, johanna.kuch@awo-heilbronn.org, mobil 0157/83051057 oder Tina Wenk, tina.wenk@diakonie-heilbronn.de, Tel. 07131/3821920

Projektraum Kids, 8-12 Jahren

Spielen, Basteln, Kochen, Malen, Bewegung, Raum für eure Ideen!

Wann? MI 15:00 – 17:00 Uhr

Wo? Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5

Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen.

Fragen? Paula Giese

paula.giese@awo-heilbronn.org oder 0170/2101408

EbeKi (ehemals B5) – Der Elternberatungstreff

Gemeinsamer Austausch in der Gruppe und spielen mit den Kindern, stehen im Mittelpunkt des Angebots. Hilfreiche Tipps und Infos rund um das Leben mit Kindern in der Familie.

Wann? MI 09:30 - 11:30 Uhr (Angebot mit Frühstück), johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

KraWi (ehemals B5 Spielkreis)

Wann? DI 10:00 - 11:00 Uhr.

johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

Bö-Ki Spiel- und Gesprächskreis 0-3 Jahre

Finanziert durch das Projekt Stärke des Landes Baden-Württemberg.

Unsere Themen: Austausch rund um das Thema Erziehung, Gesundheit und Pflege des Kindes. Erfahrungsaustausch und soziale Vernetzung der Eltern. Gemeinsame, altersgerechte Aktivitäten in den Bereichen Singen, Bewegen und Kreativität sowie Spiel- und Bastelanregungen.

Wann? MI jeweils 10:30 - 11:30 Uhr, johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

KI im Familienalltag

Ein unterhaltsamer Einblick in echte Familiensituationen, in denen KI überraschend hilfreich sein kann. Du erfährst, wie du verschiedene KI-Tools im Alltag praktisch einsetzen kannst – von der Hausaufgabenhilfe bis zur konkreten Anwendung.

Wann? 25.06.25, 10:00 – 11:30 Uhr

Teilnahme: kostenfrei ohne Anmeldung im Rahmen des Spielkreises mit Elternfrühstück.

Smartphone, Laptop, soziale Medien

Erste Schritte und konkrete Fragen. Wie leite ich ein Foto weiter? Wie kann ich eine App runterladen? Wie kann ich mich bei Instagram anmelden? Auszubildende von LIDL freuen sich, Sie bei Ihren Fragen und Herausforderungen zu unterstützen. Konkrete Fragen bei der Anmeldung angeben. Termine:

MO, 23.06. | 30.06. | 07.07., 10:30 -12:00 Uhr

Anmeldung und Kontakt: johanna.greef@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131/3821920.

NEU

Senior*innen Tanznachmittage

Kaffee, Kuchen, Livemusik und Tanz

Wann? DO 05.06. | 03.07., 15:00 - 17:30 Uhr

Kulturbeitrag: 5 €

Wo? Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5, Tel. 07131/3821920

DRK „Geselliges Tanzen 60+“

Nationale und internationale Tänze, Elemente aus dem Gesellschaftstanz, Folklore und Linedance. Kein Paartanz. Schnuppern erwünscht!

Wann? DI 14:30 - 15:30 Uhr, außer in den Schulferien

Anmeldung und Info: Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/623624

S.Suetterle@drk-heilbronn.de

Nachbarschaftsfrühstück auf der Schanz für Senior*innen

Wann? DO ab 9:00 Uhr, 05.06. | 03.07.25

Wo? Haus der Begegnung, Sinsheimer Str. 55

johanna.greef@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131/3821920

Frauenfrühstück

Wir laden einmal im Monat zum Mitbring-Frühstück ein. Alle Frauen sind herzlich willkommen. Backwaren werden gestellt. Wem es möglich ist, bringt eine Kleinigkeit zum Buffet mit.

Wann? DO 05.06. | 03.07., 9:30 - 11:30 Uhr

Kontakt: Johanna Kuch, Tel. 0157/83051057

johanna.kuch@awo-heilbronn.org

Quartiersküche Böckingen bittet zu Tisch

Essen verbindet und schafft Gemeinschaft. Gemeinsam wird gekocht, gegessen und ins Gespräch gekommen. Wer kann, zahlt einen Beitrag von 2,00 €.

Wann? 01.07., 12:30 Uhr

Anmeldung unter: Tel. 07131 3821920

quartierszentrum_boeckingen@diakonie-heilbronn.de



Kaffeeklatsch

Bei Kuchen, Brezeln, Kaffee und kleinem Programm (Spiele, Singen, Kreatives), lädt das Quartierszentrum Böckingen zu unterhaltsamen Begegnungen, Austausch und Spaß ein.

Wann? DI 15:00 - 16:30 Uhr

johanna.greef@diakonie-heilbronn.de oder

Tel. 07131/3821920

RUND UM DEN GARTEN

Quartiersgarten

Wenn wir vor Ort sind, kann der Garten geöffnet werden. Der Sinnesgarten gehört der Gemeinschaft.

Gartentee

Zum Kennenlernen, Austauschen, Planen und Teetrinken

Wann? DO 05.06. | 03.07., 16:00 – 17:00 Uhr

Kontakt: Johanna Greef, Tel. 07131/3821920

TREFFPUNKT FÜR ALLE

Es ist uns eine Freude, Sie in den Räumen des Quartierszentrums willkommen zu heißen! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ideen, aber auch Kritik, um unsere Tätigkeiten Ihren Bedarfen anpassen und entsprechend ausbauen zu können.

Unsere Angebote sind vorwiegend kostenfrei und werden zum Teil von Ehrenamtlichen begleitet.

Sie können sich jederzeit telefonisch oder per Mail, an die Quartiersmanagerinnen wenden, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Sie haben Fragen oder möchten sich engagiert im Quartierszentrum einbringen? Dann rufen sie uns gerne an oder schreiben sie eine E-Mail. Wir freuen uns über jede Art von Rückmeldung und Ideen.

Das Quartiersmanagement:

Tina Wenk, tina.wenk@diakonie-heilbronn.de, Tel. 0174/3445564

Stephanie Pilarek, stephanie.pilarek@awo-heilbronn.org, Tel. 01578/3050755

PROGRAMM



Glücksabende

Lerne dich und dein persönliches mentales Glückstraining kennen.

Wann? DO 26.06.25, 19:00 – 21:00 Uhr

Wo? Quartierszentrum Böckingen

Kontakt + Anmeldung: andrea@andrea-autenrieth.de oder Tel. 0157/75062839

Stricktreff

Stricken für Interessierte jeden Alters, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Häkeln & Co sind auch möglich. Gerne auch interessierte Männer!

Wann? MI 14:00 - 16:00 Uhr

Kontakt:

quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131/3821920

MakeitReal

Makerspaces sind Orte, an denen man Dinge selbst machen und ausprobieren kann - Basteln, Tüfteln, Entwerfen, Lernen, Gestalten, Programmieren und vieles mehr. Kein Kurs. Keine Kosten. Einfach machen!

Wann? MO. 02.06. | 07.07., 17:00 – 19:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen

Teestunde für Frauen

Eingeladen sind alle interessierte Frauen aller Kulturen.

Wann? DO 14:00 – 17:00 Uhr

Wo? Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5

Kontakt: Mürüvet Sayin, mobil: 0172/2304428

VÄTERTREFF mit Kindern

Du bist Papa und hast Lust auf gemeinsame Aktionen und Austausch?

Wann? FR 16:30 – 18:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen, **Kontakt:** johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

Gemeinsam fit nach der Rückbildung

Wir machen zusammen Sport, um in Bewegung zu bleiben. Mütter mit ihren Babys (und Übungen für die Rückbildung) herzlich willkommen.

Wann? MO, 10:30 – 12:00 Uhr, ohne Anmeldung

Wo? Im Quartierszentrum Böckingen, Tel. 07131/3821920

NEU

Angebote in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Heilbronn

Englischkurs für Senior*innen

mit Frau Richly-Riaz

Wann? MO 08:45 - 10:15 Uhr und

DO 09:00 - 10:30 Uhr

Aktuell montags zwei freie Plätze:

Elvira.Paessler@diakonie-heilbronn.de

Französischkurs für Senior*innen

mit Frau Drion

Wann? DO 10:30 - 12:00 Uhr

Ein freier Platz für Fortgeschrittene

Elvira.Paessler@diakonie-heilbronn.de

Karatekurs für Senior*innen

Wann? MO 19:00 - 20:30 Uhr

Wo? Quartierszentrum Böckingen

Elvira.Paessler@diakonie-heilbronn.de

Tel. 07131/96440

Beratungsangebote zu Internet- und Medienkonsum

Die Beratungsstelle der Diakonie bietet ein Hilfsangebot für Menschen mit problematischem Medienkonsum und für deren Angehörige. Sie erhalten hier Einschätzungen, Basisinformationen sowie Handlungsimpulse.

Wann? DI 15:00 - 18:00 Uhr

Wo? Quartierszentrum Böckingen

Sekretariat der Suchtberatungsstelle,

Tel. 07131/964451 oder

tobias.schaefer@diakonie-heilbronn.de

Angebote in Kooperation mit der Offenen Hilfe HN, Aktion Mensch + der Bundes AWO

Café Digital

Fragen zu Handy, Tablet oder Computer?

Sie können ihre eigenen Geräte mitbringen. Wir stellen jedoch auch Laptops zur Verfügung. Sie können die Zeit nutzen, um im Web zu surfen oder um gezielte Fragen an die Fachleute zu stellen. Das Angebot ist kostenfrei, Getränke stehen kostenlos zur Verfügung.

Wann? MI 17:30 - 19:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen

Kontakt: A. Wassener, awassener@t-online.de

Kostenlose Rechtsberatung für Jugendliche + Senior*innen

Nach telefonischer Vereinbarung.

Informationen und Anmeldung bei

Tina Wenk, mobil: 0174/3445564,

Tel.: 07131/3821920.

KREUZGRUND

Krabbelgruppe „Spatzennest“

Wann? MI 9:30 - 11:30 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Eva-Maria Kärcher, Benjamin Graf und Tina Wenk Tel. 0174/3445564

Skatgruppe

Wann? DO 15:00 bis 17:30 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Herr Pulter, Tel. 07131/3821920

Binokelgruppe

Wann? SA 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Frau Häfele, Telefon: 07131/702401

Angebote im Quartierszentrum Kreuzgrund in Kooperation mit dem DRK HN

DRK Senior*innengymnastik

Wann? DI 09:30 - 10:30 Uhr im Rahmen eines

mehrmals jährlich stattfindenden Kurses

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

DRK Yoga 50+

Übungen im Stehen, Sitzen und auf der Matte, Entspannungs- und Atemübungen.

Wann? DI 11:00 – 12:00 Uhr

Kurse mehrmals im Jahr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

DRK Gedächtnistraining

Wann? DI 14:00 - 15:00 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Anmeldungen, Termine und Fragen zu DRK Angeboten bitte unter:

DRK-Kreisverband Heilbronn,

Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/623624

S.Suetterle@drk-heilbronn.de

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Wann? DI, 19:00 - 21:00 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Kontakt: Johanna Greef, Tel. 07131/3821920

johanna.greef@diakonie-heilbronn.de

Zum Kriegsende im Mai 1945 in Böckingen

Vor 80 Jahren in Böckingen

Viele ältere Böckinger*innen denken in diesen Wochen und Monaten an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren, am 8. Mai 1945. Die meisten von ihnen erinnern sich daran, dass die anfänglich große Erleichterung unmittelbar in die Not des Wiederaufbaus überging. Und sie erinnern sich an das Kriegsgefangenenlager der Amerikaner und die unsäglichen Zustände dort. Wenige derer, die jene Zeit noch selbst erlebt haben, wollen darüber sprechen.

Berthold Schöffner, pensionierter Geschichtslehrer und Wahl-Böckinger seit 1980, hat sich auf Spurensuche begeben. Ein Gastbeitrag.

Bernhard Fundus ist ein engagierter, fleißiger, offener, allseits freundlicher und hilfsbereiter Gärtner. Infolge seiner Arbeit auf dem Böckinger Friedhof an der Heidelberger Straße kennt er eine Vielzahl von Gräbern und Schicksalen, ferner einige Zeitzeugen und deren Geschichten. Er hat sich gleichsam als Quelle zur Verfügung gestellt, um den Autor dieses Artikels – und damit alle Leser*innen des *Blättles*, die aufgeschlossen sind für Böckinger Heimatgeschichte – an seinem Wissen und seinen Erinnerungen teilhaben zu lassen.

Noch im Mai 1945 erlebte die Familie Fundus, wie fünf Panzer die Heidelberger Straße hinunter fuhren. Weil ein deutscher Soldat den mittleren Panzer beschoss, blieben die anderen stehen und drehten ihre Geschütztürme in Richtung der Gärtnerei. Ein donnernder Schuss fiel und traf direkt in die Schlafstube – in der sich zu diesem Zeitpunkt niemand aufhielt. Alle waren froh, dass die Gärtnerei nicht „platt gemacht“ wurde. Andere Schüsse kurz vor Kriegsende trafen Gräber auf dem Friedhof. Wie unfreiwillig Auferstandene lagen hier und da Tote auf dem Weg.

Nach Kriegsende errichteten die siegreichen amerikanischen Streitkräfte auf der Schanz ein Lager, das auf einer Fläche von 144 Hektar zeitweise bis zu 150.000 Kriegsgefangene fasste, dafür aber in keiner Weise ausgelegt war. Der Vater des Böckingers Walter Dill, Gustav Dill, war einer davon. Seine Lebensgeschichte begann auf einem Bauernhof in Ostpreußen, der Krieg verschlug ihn nach Frankreich und von dort ging es in Gefangenschaft nach Böckingen. Wo er zu seinem Glück von Theodor Zimmermann wahrgenommen wurde.

Theodor Zimmermann wirkte ab 1942 als evangelischer Pfarrer in Böckingen. Von seiner Gemeinde respektvoll „der lange Z“ genannt, nahm sich der ebenso strenge wie mitfühlende Geistliche in den Jahren 1945 und 1946 der Kriegsgefangenen an. Sobald es möglich war, errang er eine Sondergenehmigung zum Betreten des Lagers, um dort regelmäßig Gottesdienste abzuhalten. In der Folge half er unzähligen Lagerinsassen beim Neuanfang.

So wusste er zum Beispiel von der verheirateten Frau Böttinger, deren Mann (bis 1948) im Irak in Kriegsgefangenschaft war und folglich auf dem Bauernhof fehlte. Auch die frischvermählte Tochter Lina musste ihren Mann nach Russland in den Krieg ziehen lassen, nun galt er als vermisst. Pfarrer Zimmermann sprach beim Kommandanten des Lagers vor und erreichte, dass Gustav Dill, der sich nach eigenem Bekunden in der Landwirtschaft auskannte, seine wenigen Habseligkeiten packen und fortan auf dem Hof der beiden Frauen arbeiten durfte. Dill war klar, dass er nicht mehr in seine ostpreußische Heimat zurückkehren konnte; er begriff die Gelegenheit, das Lager hinter sich zu lassen und künftig in einer richtigen Scheune unterzukommen, als gnädigen Wink des Schicksals. An den Umstand, dass man in Böckingen mit kräftigen, aber langsamen Ochsen arbeitete anstatt mit Pferden, wie in seiner ostpreußischen Heimat üblich, hatte er sich bald gewöhnt. Ebenso bald lernte er andere Bauern und deren Töchter kennen – und so kam es schließlich zur Heirat mit Hilde Beckert.

Nicht alle Geschichten, die man zu hören bekommt, sind so lang wie die von Gustav Dill. Manche sind sogar sehr kurz, gleichsam Episoden: So holten die Amerikaner unvermutet den Onkel des Böckingers Bernd W. ab und verfrachteten ihn ins Lager auf der Trappenhöhe, um ihn zu verhören. Die Sache ging gut für ihn und seine Familie aus, nach ein paar Tagen wurde er wieder entlassen.

Oder der Böckinger Bauer, der als Soldat gedient hatte und als Gefangener auf der Trappenhöhe landete – auf seinem eigenen Acker. Oder Bernhard Fundus' Oma Emilie, die heimlich Lebensmittel aus dem eigenen Haushalt zu den Männern im Lager brachte, immer auf der Hut, um nicht erwischt zu werden.

Bild rechts:

*Friedhofsgärtner Bernhard Fundus vor der Backsteinkapelle auf dem Friedhof Böckingen, Heidelberger Straße
(Foto: Berthold Schöffner)*



(Fortsetzung von Seite 10)

Martha Bernecker gab ihrem damals neunjährigen Sohn Ewald ein Körbchen mit Äpfeln, die er den ausgehungerten Gefangenen zuwerfen sollte, die über die Heidelberger Straße hinauf zum Lager marschieren mussten. Die Amerikaner bestrafte den kleinen Ewald dafür nicht. Auch Pfarrer Zimmermann warf ab und zu eigens zu diesem Zweck gebackenes Brot über den Stacheldrahtzaun. Es sei vorgekommen, so wird erzählt, dass sich Frauen von Gefangenen mit Amerikanern eingelassen haben, um ihre Männer zu retten.

Im Kreuzgrund wurde in den 1930er-Jahren eine Siedlung errichtet, deren erster Bauabschnitt am 17. Juli 1938 eingeweiht wurde. Wachmannschaften des unweit gelegenen Lagers besetzten den Kreuzgrund ab Ende Mai 1945 und beschlagnahmten die Häuser. Deren Bewohner hatten keine andere Wahl, als sich zu fügen und zu gehen, im besten Fall kamen sie bei Verwandten unter. Der Böckinger Karl Knödler hatte nach dem Bombenangriff auf Heilbronn 15 Wohnungslose in sein Haus aufgenommen – dann kamen amerikanische Soldaten und reklamierten es für sich. „In einer Sand- und Kiesgrube in Richtung

Großgartach haben sie sich eine Höhle gegraben und dort gehaust“ erzählt Bernd Knödler, sein Enkel.

Bis Ende des Jahres 1961 waren die letzten Überreste des zwischenzeitlich mehrfach anderweitig genutzten Lagers beseitigt. Neben den Gräbern auf dem Friedhof Böckingen, Heidelberger Straße, erinnert heute nur noch eine Gedenktafel am Kraichgauplatz auf der Schanz an das Lager (siehe auch Motiv auf der Titelseite).

Berthold Schöffner / Redaktion

Bild unten:

Walter Dill (links) erzählt Autor Berthold Schöffner auf dem Friedhof Böckingen, Heidelberger Straße, von der Nachkriegszeit.

Auf diesem Friedhof sind die Toten des Luftangriffs vom 10. September 1944 bestattet, außerdem fanden dort auch rund 400 Kriegsgefangene, die im Lager der Alliierten auf der Trappenhöhe in Böckingen an Hunger und / oder Erschöpfung gestorben sind, ihre letzte Ruhestätte

(Foto: Berthold Schöffner)



Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße

Inseln im Verkehrsfluss

„Mehr Sicherheit, Barrierefreiheit und Klima-Anpassung“ – so ist eine Pressemitteilung der Stadt Heilbronn vom 2. Juni überschrieben, in der es um eine Reihe von baulichen Veränderungen im Bereich der Wilhelm-Leuschner-Straße geht.

Die Stadt Heilbronn setzt die Umgestaltung der B 293 in Böckingen fort. Nach dem Abschluss der Verkehrslösung im Bereich Sonnenbrunnen im Jahr 2019 folgt nun der nächste Abschnitt, die Wilhelm-Leuschner-Straße. Erklärte Ziele sind eine Verbesserung der Verkehrsabläufe, die Sanierung der Asphalt-Deckschicht und nicht zuletzt die Steigerung des Komforts und der Sicherheit für Fußgänger*innen und Rad fahrende. Und die Klima-Anpassung? Kommt noch. Jedenfalls hat der Gemeinderat die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung genehmigt. Der Baustart ist für das dritte Quartal dieses Jahres geplant.

Die Umgestaltung konzentriert sich auf einen rund 450 Meter langen Abschnitt der B 293. Sie beginnt an der Einmündung Hans-Multscher-Straße und umfasst die Wilhelm-Leuschner-Straße, die abwärts führende Rampe zur Neckartalstraße in Fahrtrichtung Süden und die aufwärts führende Rampe zur Otto-Konz-Brücke. Am Knotenpunkt Wilhelm-Leuschner-Straße / Heidelberger Straße werden mehrere Mittelseln zurückgebaut, neue Fahrbeziehungen geschaffen und Flächen für Baumpflanzungen entsiegelt. Weniger Inseln, dafür mehr Grün: das muss die Klima-Anpassung sein.

Von der Innenstadt in Richtung Sonnenbrunnen und von der Heidelberger Straße in Richtung Neckargartacher Straße entsteht jeweils eine zusätzliche Linksabbiegespur. Durch diese neue Fahrbeziehung können Anwohner*innen westlich der Neckartalschule nach der Teilspernung der Landwehrstraße weiterhin in die Neckargartacher Straße in Richtung Norden gelangen. Eine weitere Linksabbiegespur wird von der Innenstadt in die Großgartacher Straße geschaffen. Dafür entfällt künftig die Linksabbiegemöglichkeit von der Einfahrt am Sonnenbrunnen (damit muss das nördliche Ende der Ludwigsburger Straße gemeint sein) in die Großgartacher Straße.

Gemäß des Lärmaktionsplanes – der eigentlich Leiseaktionsplan heißen müsste – wird auf der Wilhelm-Leuschner-Straße zwischen Heidelberger Straße und Kastellstraße Lärm mindernder Asphalt aufgebracht.

Darüber hinaus ist geplant, die Asphaltdecke der Neckartalstraße bis hin zur Otto-Konz-Brücke zu erneuern.

Die angeführten Baumaßnahmen starten im dritten Quartal dieses Jahres. Sie erfolgen weitgehend unter halbseitiger Sperrung, eine Wochenend-Vollsperrung wird allerdings für die abschließende Asphaltierung unumgänglich sein. Die Bevölkerung, so teilt die Stadt mit, werde rechtzeitig vor Baubeginn über alle Maßnahmen informiert. Ob damit auch die Landbevölkerung gemeint ist, die, von Westen kommend, die B 293 als Einfallstor in die Stadt nutzt, wird nicht näher ausgeführt.

Dort, wo im umzugestaltenden Bereich Fußgänger*innen oder auf den Rollstuhl angewiesene Menschen unterwegs sind, werden alle Übergänge bzw. Querungen barrierefrei und mit einem Blindenleitsystem ausgestaltet. Zudem erhalten Fußgänger*innen insgesamt mehr Platz. Um das Umsteigen zu erleichtern und sicherer zu machen, werden die beiden Bushaltestellen in der Wilhelm-Leuschner-Straße besser miteinander verbunden. Dafür wird die Fußgängerfurt verlegt. Hoffentlich findet man sie danach wieder.

Für den Radverkehr ist eine neue Ost-West-Radverbindung über die Hans-Multscher-Straße und Großgartacher Straße geplant. Sie stellt eine alternative Route zur nördlich gelegenen Landwehrstraße dar, die bereits als Fahrradstraße ausgewiesen ist. Im Sinne der Klima-Anpassung wird die versiegelte Fläche reduziert und Platz geschaffen für die Pflanzung von neun neuen Bäumen. Abzüglich eines Baumes, der notwendigerweise gefällt werden muss. Also acht Bäume netto mehr – damit bekommt man das Klima locker in den Griff.

Und die Finanzierung? Nach der jetzigen Berechnung belaufen sich die Kosten für die Gesamtmaßnahme auf knapp vier Millionen Euro, davon 544.000 Euro für die Asphaltdecken-Sanierung. Nicht in der Summe enthalten ist die alternative Radverbindung. Im Rahmen des (Achtung, Bürokratendeutsch) Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) erwartet die Stadt Heilbronn einen Zuschuss von etwa 1,3 Millionen Euro. Na dann.

Redaktion (Quelle: Heilbronner Info- und Pressedienst)



- Dekorative Flächenbeschichtung
- Malerarbeiten · Lackierungen
- Tapezieren · Renovieren
- Fassadenanstrich
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge
- Wärmedämmverbundsysteme



Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1970

Jürgen Fischer Malermeister
Ulmenweg 2 · 74080 Heilbronn
Telefon 07131 / 44114 · Fax 484772
J.Fischer.Maler@t-online.de



Sabine Vogelmann

Lämlinstr. 3
74080 Heilbronn
07131 898 74 99
0151 412 658 41
info@gs-vogelmann.de



Gebäudereinigung Grünflächenpflege
Außenreinigung Vertretungsarbeit
Glasreinigung Winterdienst

**Der direkte Weg
zum Online-Blättle**



Das *Seeräuber Blättle* im Internet

Danke, Anja und Jörg!

Rein rechnerisch ist er in die Jahre gekommen, aber in formaler und technischer Hinsicht muss er nach wie vor keinen Vergleich scheuen: unser Internet-Auftritt.

Bei der Konzeption unseres Internet-Auftritts haben wir auf drei Dinge Wert gelegt: Übersichtlichkeit, Nutzerfreundlichkeit und Aktualität. Federführend bei der programmiertechnischen Umsetzung waren Anja und Jörg Hilker und deren Werbeagentur *kuh vadis!* in Talheim – und bis heute ist die Agentur dafür verantwortlich, den Auftritt zu pflegen. Zum einen beinhaltet das die regelmäßige Überprüfung auf Funktionalität und Sicherheit, zum zweiten die Anpassung an ständig sich ändernde rechtliche Vorgaben, beispielsweise zum Thema Datenschutz. Und zum dritten die regelmäßige Aktualisierung der redaktionellen Inhalte.

Monat für Monat bekommt der Auftritt ein anderes Gesicht. Jede neue Ausgabe des *Blättles* will auf der Startseite angezeigt und in Form eines PDF-Dokumen-

tes im Bereich *Archiv* hinterlegt werden. Jeweils ein Artikel jeder Ausgabe wird in den Bereich *Blog* aufgenommen und auf einer separaten Unterseite vorgehalten. Darüber hinaus gilt es, den Bereich *Auslagestellen* auf dem aktuellen Stand zu halten und bei Bedarf die *Mediadaten* anzupassen. Das alles ist kein Hexenwerk, macht unterm Strich aber Arbeit und kostet Zeit.

In der Regel führt *kuh vadis!* die inhaltliche Aktualisierung aus, bevor das *Blättle* aus Papier in die Verteilung geht. Das heißt, die Online-Ausgabe ist meistens ein paar Tage früher verfügbar. Das wissen vor allem jene Leser*innen zu schätzen, die der digitalen Variante den Vorzug geben. Und wir wissen zu schätzen, dass auf Anja und Jörg Hilkerer Verlass ist.

Michael Kiefer

*Übersichtlich, nutzerfreundlich, aktuell:
seeraeuber-blaettle.com
(Screenshot: Michael Thamm)*



Foto: Anne Misia

LUCKY GIBT LAUT

Was Hunde mit ihrem Gebiss sagen wollen

Zähne zeigen! (Teil 2)

Es kann immer noch schlimmer kommen: Nicht genug, dass Lucky, unserem klugen Kolumnisten, in der Mai-Ausgabe nur eine magere Textspalte eingeräumt wurde und er deshalb seine Ausführungen zur Bedeutung der Zähne als Kommunikationsmittel bei Hunden nicht bis zu Ende ausführen konnte – nein, in dieser Ausgabe muss er sogar seinen gewohnten Platz auf Seite 4 räumen und stattdessen mit der letzten Innenseite im Heft vorlieb nehmen.

Ja, Mensch, ein Hundeleben, und deine unnötig lange Einleitung macht es nicht besser. Ich komme also gleich auf den Punkt und setze an, wo ich im letzten Heft aufgehört habe. Neben dem offensiv drohenden und dem defensiv drohenden Fletschen gibt es noch eine dritte, vollkommen andere und weit weniger bekannte Art, die Zähne zu zeigen: das sogenannte „submissive Grinsen“, ein untrügliches Zeichen der Unterwerfung. Damit einher geht in der Regel eine geduckte, um die eigene Achse verdrehte Körperhaltung und eine wedelnde Rute, während der Kopf in Richtung des Gegenübers angehoben wird. Dazu kommt, als ergänzendes Element der Beschwichtigung, das Lecken der eigenen Schnauze.

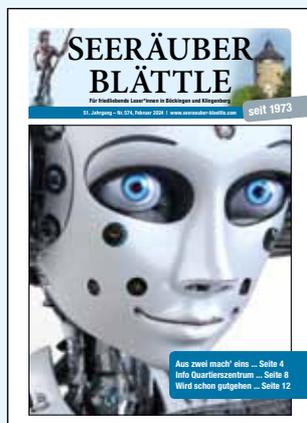
Ein vierter Anlass, das Gebiss teilweise zu entblößen, ist Freude, in aller Regel über die Begegnung mit einem Menschen. Dabei hebt der Hund die Oberlippe mehrmals in kurzen Abständen an zeigt dabei die Schneide- und Eckzähne, seine Körperhaltung ist absolut entspannt. Das Tier lächle, könnte man meinen. Tatsächlich beschrieb schon Charles Darwin in seinem 1872 erschienenen Buch *The Expression of the Emotions in Man and Animals* „...eine angenehme und aufgeregte Befindlichkeit, assoziiert mit Zuneigung, die von einigen Hunden in einer sehr besonderen Form gezeigt wird, nämlich durch Lächeln.“ Guter Mann, dieser Darwin.

Es gibt nicht viele Menschen, die das Befinden von Hunden „lesen“ können. Mir persönlich ist nur einer bekannt – und ich finde es an der Zeit, ihn vorzustellen, siehe unten. Dafür gibt es beim nächsten Treffen ein paar Leckerli, ja?



Christian Brade
mit Tiffy, Lori und mir
im Februar im Ziegeleipark
(Foto: Ulrike Brade)

So geht es auch: das Seeräuber Blättle im Abo!



Ab sofort können Sie das Seeräuber Blättle auch abonnieren.
Für 44,90 Euro jährlich (innerhalb Deutschlands) kommen elf druckfrische
Ausgaben per Post verlässlich dort an, wo Sie es wünschen.
Kontakt: post@seeraeuber-blaettle.com oder Tel. 07131 26240 / Michael Thamm.